

Taalkunde 5

Die Artikel
(ein, einer, eines, einen, der, die, das, dem,)

a) Der unbestimmte Artikel: *een* (*geen*)

In den Niederlanden gilt dieses Kapitel im Rahmen des Deutschunterrichts als eines der schwierigsten.

Die (gegenwärtige) Unbeliebtheit der deutschen Sprache rührt u.a. auch daher, dass es für einen Sprachanfänger verteuft kompliziert ist zu behalten, wann welches Wort in dem oder jenem Fall die eine oder andere Endung erhält: **einer** oder **eines**, **einen**, **einem**, oder nur ein?

Dass dies recht früh frustrierend wird, da äußerst fehlerträchtig, können Sie sich denken.

Erfrischend **unkompliziert** dagegen das niederländische System:

Hier gibt es für den unbestimmten Artikel

(also alle Formen mit ein-) eine einzige Form: *een*

passend für alle Geschlechter und für alle Fälle.

Wie einfach die Handhabung einer einzigen Form sein kann, kennen Sie noch aus dem Englischen.

Zur Anschauung stelle ich Ihnen noch einmal die verschiedenen Sprachsysteme gegenüber:

D	NL	E
ein Mann	<i>een man</i>	a man
eines Mannes	<i>een man</i>	a man
einem Mann	<i>een man</i>	a man
einen Mann	<i>een man</i>	a man
eine Frau	<i>een vrouw</i>	a woman
einer Frau	<i>een vrouw</i>	a woman
einer Frau	<i>een vrouw</i>	a woman
eine Frau	<i>een vrouw</i>	a woman
ein Kind	<i>een kind</i>	a child
eines Kindes	<i>een kind</i>	a child
einem Kind	<i>een kind</i>	a child
ein Kind	<i>een kind</i>	a child

Auch die Form ***geen*** kann ebenso unproblematisch eingesetzt werden.
kein

Sie **bleibt unveränderlich**:

<i>geen man</i>	<i>geen dame</i>	<i>geen kind</i>
kein Mann	keine Dame	kein Kind

Wie einfach der Gebrauch dieser unveränderlichen Formen *een* und *geen* ist, soll Ihnen folgende Übung zeigen:

Ihre Aufgabe: Bilden Sie vollständige Sätze; wählen Sie dabei jeweils aus einem der Kästchen ein Wort aus und kombinieren Sie! (Sie wiederholen gleichzeitig den Gebrauch der Personalpronomen und der Präsensformen!)

<i>tijd</i>	<i>actie</i>	<i>persoon</i>	<i>lidwoord</i>	<i>object</i>
Zeit	Handlung	Person	Artikel	Objekt („der Begierde“)
<i>vandaag</i>	<i>koop(t)</i>	<i>ik</i>	<i>een</i>	<i>brief</i>
heute	kaufen			Brief
<i>vanmiddag</i>	<i>haal(t)</i>	<i>jij</i>		<i>(vul)pen</i>
heute Mittag	holen			Füller
				<i>(bal)pen</i>
				Kugelschreiber
<i>vanavond</i>	<i>breng(t)</i>	<i>u</i>		<i>potlood</i>
heute Abend	bringen			Bleistift
<i>morgen</i>	<i>stuur(t)</i>	<i>hij</i>	<i>geen</i>	<i>verslag</i>
morgen	schicken			Bericht
<i>overmorgen</i>	<i>toon(t)</i>	<i>zij</i>		<i>formulier</i>
übermorgen	zeigen			Formular
<i>overmorgen</i>				<i>pc</i>
<i>volgende week</i>				<i>schrijfmachine</i>
nächste Woche				Schreibmaschine
				<i>notitieboek</i>
				Notizbuch
				<i>briefpapier</i>
				Briefpapier

Sie können natürlich **die Satzreihenfolge** - wie im Deutschen- **umstellen**;

("Natürlich können Sie ...", der S.)

Tauschen Sie einfach die Reihen **Zeit/tijd** und **Handlung/actie** aus:
z. B.: *ik koop vanmiddag een pc*

je haalt morgen een formulier ...

b) der bestimmte Artikel : de und het

Im Niederländischen teilt man **im Singular** die Welt der Geschlechter grob in zwei Teile.

Alle männlichen (maskulinen) und weiblichen (femininen) Wörter erhalten im Singular den unveränderlichen Artikel *de*
(*"Endlich die absolute Gleichstellung", die Frauenbeauftragte*)

	der Mann		<i>de man</i>
	die Frau		<i>de vrouw</i>
(mit)	dem Bus	(<i>met</i>)	<i>de bus</i>
(auf)	der Straße	(<i>op</i>)	<i>de straat</i>
	den Typ		<i>de type</i>
(neben)	der Dame	(<i>naast</i>)	<i>de dame</i>

Alle sächlichen (neutrum) Wörter erhalten im Singular den unveränderlichen Artikel *het*

	das Haus		<i>het huis</i>
	des Kindes	(<i>van</i>)	<i>het kind</i>
(vor)	dem Wort	(<i>voor</i>)	<i>het woord</i>
(in)	dem Gebäude	(<i>in</i>)	<i>het gebouw</i>
(für)	das Mädchen	(<i>voor</i>)	<i>het meisje</i>

Im Plural geht's noch einfacher; hier kennt der Niederländer **nur eine Form**:
(*"Einheitsbrei", der S.*)

Alle niederländischen Substantive erhalten in der Mehrzahl den Einheitsartikel *de*

die Männer	<i>de mannen</i>
(mit) den Frauen	<i>(met) de vrouwen</i>
(für) die Tiere	<i>(voor) de beesten</i>

In der Regel hat der Deutsche mit dem Gebrauch dieser Formen kaum Probleme.
Die Unterscheidung in männlich, weiblich und sächlich beinhaltet für den Deutschen keine echte Lernarbeit:
Als **Faustregel** kann er nämlich für alle Wörter, die **im Deutschen männlich (der) oder weiblich (die)** sind, den niederländischen **Artikel de** benutzen, für alle Wörter, die **im Deutschen sächlich (das)** sind, den niederländischen **Artikel het** .

der PC	<i>de PC</i>		die Sonne	<i>de zon</i>
der Stuhl	<i>de stoel</i>		die Sprache	<i>de taal</i>
der Kollege	<i>de collega</i>		die Pflanze	<i>de plant</i>
der Student	<i>de student</i>		die Maschine	<i>de machine</i>
der Fehler	<i>de fout</i>		die Studentin	<i>de studente</i>

das Fenster	<i>het venster</i>
das Wetter	<i>het weer</i>
das Buch	<i>het boek</i>
das Land	<i>het land</i>
das Tässchen	<i>het kopje</i>

Die **Faustregel** gilt für **mehr als 80 Prozent** aller niederländischer Wörter.

Lernen (also das Problem wahrnehmen - erkennen - lösen - üben - behalten - nie wieder vergessen) müssen Sie deshalb nur **die wenigen Artikel, die abweichend gebraucht werden**.

Denn hier machen die Deutschen besonders viele Fehler.

Ist ja auch eigentlich klar. Weil man in den allermeisten Fällen ganz automatisch den entsprechenden Artikel wie im Deutschen nimmt (**Faustregel: der/die = de; das = het**), ohne lange darüber nachzudenken, nimmt man natürlich auch dann den (falschen) Artikel - automatisch/ohne Nachzudenken-, wenn die Faustregel nicht passt.

Beim Gebrauch des häufig verwendeten Wortes: **das** Auto zeigt sich dies besonders oft:

Nach der Faustregel würde man den Artikel *het* erwarten, aber abweichend vom Deutschen gebraucht der Niederländer hier den Artikel *de* also

de auto!

("Ist wohl für den Niederländer eher eine Person als eine Sache, eher maskulin oder feminin", der S.)

Für diesen Fall trifft also die Faustregel nicht zu!

Die folgenden zehn **Problemfälle/Abweichungen** sollten Sie (jetzt, sofort) lernen:

dt. sächlich	= nl. mannelijk/vrouwelijk
	== de-woorden
das Auto	<i>de auto</i>
das Datum	<i>de datum</i>
das Fahrrad	<i>de fiets</i>
das Foto	<i>de foto</i>
das Gemüse	<i>de groente</i>
das Knie	<i>de knie</i>
das Studium	<i>de studie</i>
das Taxi	<i>de taxi</i>
das Gesetz	<i>de wet</i>
das (Stadt)Viertel	<i>de wijk</i>

Es gibt eine ellenlange Liste , in der alle Problemfälle aufgeführt werden. An dieser Stelle sollten Sie sich aber auf einige wenige Beispiele beschränken.

Wichtig ist es vor allem, dass Sie im Verlauf Ihres Sprachstudiums diese Problematik nicht aus dem Auge verlieren. Sie müssen also nicht bei jedem neuen Wort eigens das jeweilige Geschlecht notieren und lernen.

Wenn möglich sollten Sie aber schon - etwa in einer gesonderten Liste - nach und nach die Abweichungen sammeln und auflisten ("Raritätenkabinett", der S.), so dass Sie dort immer wieder nachschlagen (oder wiederholen) können.

Um Ihnen einen Anfang zu stricken, nenne ich **nochmals zehn häufig vorkommende Abweichungen**, diesmal umgekehrt:

dt. männlich/weiblich	= nl. neutrum
	== het-woord
die Adresse	<i>het adres</i>
die Antwort	<i>het antwoord</i>
der Betrieb	<i>het bedrijf</i>
der Beginn	<i>het begin</i>
der Teil	<i>het deel</i>
die Zahl	<i>het getal</i>
die Toilette	<i>het toilet</i>
der Strand	<i>het strand</i>
der Moment	<i>het moment</i>
die Nummer	<i>het nummer</i>

Versuchen Sie ruhig einmal **unterschiedliche Techniken**, wenn Sie solche **Wortschatzlisten lernen** wollen:

- Es gibt Leute mit fotografischem Gedächtnis, die diese **Wortlisten sehen und behalten**.
(Sie gehören wahrscheinlich genauso wenig zu dieser beneidenswerten Gruppe wie ich.)
- **Verdecken Sie** zunächst die **rechte Seite** und **benennen nach und nach** die entsprechenden niederländischen Wörter. Sie können jeweils Ihre Antwort **durch Aufdecken** des niederländischen Wortes **kontrollieren**.
 - Haben Sie einen Fehler gemacht, gehen Sie zurück zum Anfang, bis alles fehlerfrei benannt ist. (Sie lernen dabei die oben stehenden Wörter besser/intensiver als solche, die unten auf der Liste stehen!) ("Listig, listig", der S.)
- **Gehen Sie umgekehrt vor** (was für Sie als Deutschen natürlich wesentlich einfacher ist). Denken Sie daran, dass man aber erst durch die Wiederholungen lernt.
("Wie beim Fernsehen im Sommerprogramm", der S.)
- Schauen Sie sich eine **neue Liste genau 3 Minuten** lang an, verdecken Sie sie dann und **notieren so viele Wörter wie möglich**.
("Keine Zeit? Glaub ich nich", der S.)
- **Schreiben Sie** solche Wörter, die sie einfach nicht behalten wollen/können, **zehnmal** auf.
- Legen Sie die Wortliste nach dem ersten Lernen für mehrere Stunden aus der Hand. **Kontrollieren Sie ihre Langzeitgedächtnisleistung** nach etwa 3 Stunden, indem Sie so viel wie möglich von der jeweiligen Wortliste memorieren.
Sie werden sehen, dass die "gekonnten" Vokabeln schon wieder weg sind.
("Beginnender Altersheimer", der S.)
- Notieren Sie die für Sie **schwer zu behaltenden Wörter**, die Sie für wichtig halten, **auf Karteikärtchen**.
Diese Karteikärtchen können Sie immer wieder lesen und memorieren, so dass gerade die "schwierigen" Wörter häufiger geübt werden.
("Memoriespielen?" der S.)

Taalkunde 6

Immer diese Demonstrativpronomen!!

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Wir haben uns heute eingefunden, um uns einiger lieber alter Bekannter zu erinnern. Seit langem sind wir vertraut mit dem bemerkenswerten Umstand, dass wir in unserer leidigen Welt eine grobe Zweiteilung vorfinden: gut und böse, Arm und Reich, Klein und Groß

(„Dumm und dämlich“, der S.) , bestimmt und unbestimmt.

So führte einst (in Taalkunde 5) die alte Lehre aus, dass es

nur einen unbestimmten Artikel gibt: *een*,
aber immerhin zwei bestimmte Artikel: *de* und *het*,

die allerdings gültig für alle Fälle.

Wenden wir uns vertrauensvoll den bestimmten Artikeln zu; wie uns die reine Lehre vermittelte, erkennt man im Niederländischen am Gebrauch der bestimmten Artikel, welchem Geschlecht jene Wörter zuzurechnen sind, die hinter dem bestimmten Artikel stehen. Wir wollen uns diese vertraute Erkenntnis noch einmal beispielhaft vor unser geistiges Auge führen:

bestimmter Artikel: <i>de</i>	-	<i>het</i>
<i>de man-</i>		<i>het kind</i>
der Mann	-	das Kind
 <i>de vrouw</i>	-	 <i>het huis</i>
die Frau	-	das Haus
 <i>de straat</i>	-	 <i>het woord</i>
die Straße	-	das Wort
 <i>de auto</i>	-	 <i>het verkeer</i>
das Auto	-	der Verkehr
 <i>de fiets</i>	-	 <i>het stoplicht</i>
das Fahrrad	-	die Ampel

So weit, so bekannt, so wiederholt, („So, so.“ der S.).

Will es das unsägliche Schicksal nun, dass wir diese oben genannten Wörter noch genauer bestimmen wollen, so vermögen wir dies mit den so genannten **Demonstrativpronomen**, auch hinweisende Fürwörter („Fürbitten?“ der S.) geheißen.

Die Rede ist von jenen kleinen Wörtern wie



WS 2004/2005

dieser, dieses, diesem, / und / jener, jenes, jenem, (der da, die da, das da im Volksmund), die an die Stelle des bestimmten Artikels treten.

Wie aber geschieht dies?

Und ich sage euch:

An die Stelle eines *de* erscheint *deze* oder *die*

dieser	jener
diese	jene
dieses	jenes
diesem	jenem
diesen	jenen

An die Stelle eines *het* erscheint *dit* oder *dat*

dieses	jenes
dieses	jenes
diesem	jenem
dieses	jenes
diesen	jenen

So können wir den **bestimmten Artikel** in den folgenden Beispielen durch ein **Demonstrativpronomen** ersetzen:

<i>de man:</i>	<i>deze man</i>	/	<i>die man</i>
der Mann:	dieser Mann	/	jener Mann

<i>met de man:</i>	<i>met deze man</i>	/	<i>met die man</i>
mit dem Mann:	mit diesem Mann	/	mit jenem Mann

<i>de straat:</i>	<i>deze straat</i>	/	<i>die straat</i>
die Straße:	diese Straße	/	jene Straße

<i>op de fiets:</i>	<i>op deze fiets</i>	/	<i>op die fiets</i>
auf dem Rad:	auf diesem Rad	/	auf jenem Rad

<i>het kind:</i>	<i>dit kind</i>	/	<i>dat kind</i>
das Kind:	dieses Kind	/	jenes Kind

<i>in het huis:</i>	<i>in dit huis</i>	/	<i>in dat huis</i>
in dem Haus:	in diesem Haus	/	in jenem Haus

<i>voor het stoplicht:</i>	<i>voor dit stoplicht</i>	/	<i>voor dat stoplicht</i>
vor der Ampel:	vor dieser Ampel	/	vor jener Ampel



Wir sehen, dass die **Demonstrativpronomen** glücklicherweise **unveränderlich** sind, will sagen: es gibt nur die **vier Formen** der Demo's:

deze - die // dit - dat

Ein wenig gewöhnungsbedürftig für ein deutsches Ohr sind die Formen

<i>die</i>	=	jener/jene
<i>at</i>	=	jenes/jene

denn sie gleichen so sehr den deutschen Artikeln:

<i>die vrouw</i>	bedeutet also	jene Frau
<i>die auto</i>	bedeutet also	jenes Auto
<i>dat woord</i>	bedeutet also	jenes Wort
<i>dat antwoord</i>	bedeutet also	jene Antwort

Möchte ich lediglich den gewöhnlichen bestimmten Artikel gebrauchen,
die Mutter, so verwende ich also **de:** *de moeder*,
entsprechend bei **das** Gebäude den bestimmten Artikel **het:** *het gebouw*.
Im Plural wird die ganze Sache noch übersichtlicher: wie beim bestimmten Artikel **de**
(„De über alles“, der S.): **de mannen, de vrouwen, de huizen für alle Geschlechter,**

gebraucht man als **Demonstrativpronomen**

deze und *die* .

<i>deze mannen,</i> diese Männer,	<i>deze vrouwen,</i> diese Frauen,	<i>deze huizen</i> diese Häuser
<i>die mannen,</i> jene Männer,	<i>die vrouwen,</i> jene Frauen,	<i>die huizen</i> jene Häuser

Sie können sich denken, dass ein Deutscher diese Formen automatisch richtig benutzt.
Das wollen wir deshalb **üben!**